

## HRK schlägt Förderprogramm für die Hochschulen der neuen Bundesländer vor

Zustimmend zur Kenntnis genommen vom 162. Plenum der Hochschulrektorenkonferenz

Bonn, 5. November 1990

Die HRK hat zur Sicherung und Umgestaltung der Hochschulen in den fünf neuen Bundesländern ein gesondertes Förderprogramm vorgeschlagen.

1. Zur Öffnung der Hochschulen für Studienanfänger und Studierende und als Überbrückung für die Zeit der inhaltlichen und personellen Umstrukturierung der Studiengänge sollen zusätzliche Professorenstellen (C 4/C 3) gegen Wegfall vorhandener demnächst freiwerdender Stellen bereitgestellt werden.
2. Als Nachwuchsförderungsprogramm sollen Stipendien oder Assistentenstellen auf Zeit (mit einer Laufzeit von etwa vier bis fünf Jahren) geschaffen werden; mit ihrer Hilfe sollten die Geförderten mindestens zwei Jahre in Westdeutschland oder im westlichen Ausland verbringen.
3. An den Hochschulen in den neuen Bundesländern sollten zur Entscheidung der anstehenden Struktur- und Personalfragen auf Senatsebene Kommissionen unter gewichtiger Beteiligung externer Wissenschaftler gebildet werden.
4. Der internationale Austausch sollte durch Finanzierung von befristeten Gastprofessuren für deutschsprachige Wissenschaftler aus dem westlichen Ausland gefördert werden. Die Gastwissenschaftler sollten auch Abschlußarbeiten betreuen und als Prüfer wirken.
5. Voraussetzung für die Realisierung der Vorschläge ist ein Wohnungsbauprogramm zur Schaffung von Wohnraum für Professoren zur Nutzung auf etwa zehn Jahre; anschließend könnten diese Wohnungen von den Hochschulen für Gastwissenschaftler oder ausländische Studenten genutzt werden.
6. Förderung der Grundlagenforschung in den Universitäten durch Rückführung und Überführung von Einrichtungen der Akademie der Wissenschaften, die in Niveau und Ausstattung internationalem Standard genügen.
7. Als Sofortprogramm zur Sicherung des baulichen Zustands der Hochschulen sollte der Bund Mittel und Wege finden, als Anschlag auch Teile des Länderanteils im Hochschulbau zu finanzieren.